

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2014	Verkündet am 10. Juli 2014	Nr. 141
------	----------------------------	---------

Jahresabschluss der KiTa Bremen – Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen - für das Wirtschaftsjahr 2013

Zum Jahresabschluss der KiTa Bremen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 hat der Betriebsausschuss KiTa Bremen am 6. Juni 2014 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2013.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 345 T€ wird vorgetragen.
3. Der Betriebsausschuss beschließt die Entlastung der Betriebsleitung.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2013

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2013

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2013

gez. Senatorin Anja Stahmann
Vorsitzende des Betriebsausschusses
KiTa Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktivseite

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.026,42	4,6
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	351.960,41	373,3
2. Technische Anlagen und Maschinen	15.310,90	20,6
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.111.954,33</u>	1.188,4
	1.479.225,64	
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	115.471,41	117,6
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	684.533,41	640,4
2. Forderungen an die Stadtgemeinde	8.127.559,54	9.306,5
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>66.073,57</u>	62,9
	8.878.166,52	
III. Kassenbestand, Guthaben bei der Landes- hauptkasse, Guthaben bei der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungs- vorsorge	<u>11.938.216,42</u>	9.215,8
	<u>22.414.106,41</u>	<u>20.930,1</u>

Passivseite

	31.12.2013 EUR	31.12.2012 TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	50.000,00	50,0
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	968.077,02	968,1
2. Gewinnrücklagen	117.133,13	165,9
III. Gewinnvortrag	53.641,78	5,9
IV. Jahresüberschuss	<u>344.909,85</u>	<u>47,7</u>
	1.533.761,78	1.237,6
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	15.198.184,25	16.323,1
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	763.930,64	1.158,8
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtgemeinde	173.819,04	434,1
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.744.410,70</u>	<u>1.776,5</u>
	<u>5.682.160,38</u>	
	<u>22.414.106,41</u>	<u>20.930,1</u>

KiTa Bremen
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Bremen

Gewinn- und Verlustrechnung für
die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	11.476.172,36	8.391,3
2. Zuwendungen der öffentlichen Hand	68.972.407,63	62.728,1
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.893.481,12	1.408,7
4. Materialaufwand		
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.872.280,90	2.855,2
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.916.147,22	941,6
5. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	52.394.381,55	48.057,8
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	11.212.901,71	10.551,3
- davon für Altersversorgung: EUR 4.706.401,72 (Vorjahr: TEUR 4.453,9)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	480.962,21	485,1
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.143.017,93	9.592,3
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.027,89	8,1
- davon aus Abzinsung: EUR 1.126,84 (Vorjahr: TEUR 1,4)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	487,63	5,2
- davon aus Aufzinsung: EUR 487,63 (Vorjahr: TEUR 5,2)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>344.909,85</u>	<u>47,7</u>
11. Außerordentliche Erträge	1.480.506,67	480,7
12. Außerordentliche Aufwendungen	1.480.506,67	480,7
13. Außerordentliches Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
14. Jahresüberschuss	<u><u>344.909,85</u></u>	<u><u>47,7</u></u>

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, Bremen, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden weiteren rechtlichen Bestimmungen (insbesondere BremSVG, BremKiTaOG) liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, den 25. April 2014

Beratungs- und Prüfungsgesellschaft BPG mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hartung, Wirtschaftsprüfer
Groteschulte, Wirtschaftsprüfer